Volksschule Schirnding Hohenberg a.d. Eger

Grund - und Teilhauptschule I

Arzberger Str. 5

95706 Schirnding

Donnerstag, 30. Oktober 2003

Staatliches Schulamt Im Landkreis Wunsiedel i. Fichtelgebirge 95 632 Wunsiedel

"Focuswelten Südliches Afrika"

Sehr geehrte Herren,

die Hauptschulklassen der Volksschule Schirnding - Hohenberg a.d. Eger haben die Panorama - Diasschau "Südliches Afrika" von Focuswelten besucht. Die Veranstaltung hat bei den Schülern, wie bei den Lehrkräften, einen derartigen Eindruck hinterlassen, dass ich es für notwendig erachte, das Schulamt, ebenso wie alle Schulleiter, auf diese Möglichkeit fremde Kulturen und Welten zu erfahren, aufmerksam zu machen.

Neben den tollen technischen Gegebenheiten, die wohl über den Standard weit hinausgehen, haben die beiden Referenten es verstanden, über Tierwelt und Kultur dieses Gebietes anschaulich und kindgerecht zu erzählen. Die Schüler folgten den Ausführungen mit großer Begeisterung, im Filmsaal war absolute Ruhe und wer in die Gesichter der Kinder schaute, konnte Spannung, Interesse und Staunen ablesen. Die Kombination aus Musik, Bild und Erzählung war so aufeinander abgestimmt, dass zu keiner Sekunde Langeweile aufkommen konnte. Die Erzählungen und Beschreibungen waren auf die Jahrgangsstufen abgestimmt, nicht nur sachlich geprägt, sondern durchdrungen von den persönlichen Erlebnissen der beiden Referenten. Immer wieder wurde gespürt und gefühlt, was in den Referenten vorging, als sie Kontakt mit fremder Kultur und Tierwelt erlebten, und wie eminent wichtig die Erhaltung dieser Tierwelt ist und wie wichtig es ist, sich für diese "fremde Welt" einzusetzen und zu engagieren. Jeder im Raume konnte fest körperlich spüren, welches Engagement die beiden Referenten aufbrachten und wie sehr sie sich in diese Welten und diesen Unterricht einbrachten. Methodisch verstanden es die beiden Referenten die fremden Welten so an die Kinderwelt heranzuführen, dass die Schüler im Anschluss nur so aus sich heraussprudelten. Die Eindrücke waren für die Kinder wertvoll und nachhaltig.

Ich kann den Schulleitern nur empfehlen, Kontakt mit den Referenten aufzunehmen und sich zu bemühen, diese Diaschau an die Schule zu bekommen. In Gesprächen mit den verantwortlichen Referenten konnte ich erfahren, dass die Diaschau, was Inhalt und Gehalt angeht, jeweils auf die Schule oder Jahrgangsstufe abgestimmt wird.

Die nette Art der beiden Referenten hat bei Kollegen und Schülern ganz schnell zu dem Erfolg führen müssen.

Merwart Rudolf

llewar